

- sprochen, daß ich die künftige Woche werde spazieren gehen dürfen.
- Wenn ich etwas zu euren Diensten thun kann, so dürst ihr nur befehlen.
- Nehmet ihr einige Arznei ein?
- Habt ihr großen Durst?
- Was trinket ihr?
- Habt ihr Schlaf?
- Ich habe die vergangene Nacht gar nicht geschlafen.
- Und ich habe zween Tage über großen Durst gehabt: ich befinde mich aber besser.
- Eure Gegenwart tröstet mich sehr: ich bitte euch, wenn ihr nichts zu verrichten habet, mich öfters zu besuchen: denn die Zeit wird mir hier allein sehr lang seyn.
- Gott befohlen, mein Herr, ich wünsche euch baldige Besserung.
- Leidet geduldig.
- Ach wie bin ich schon des Bettlagers so müde!
- Was soll man thun?
- Man muß leiden.
- Die Heiligen haben auch gelitten?
- shaste nedilje hochu smiti prohodatise.
- Akko shtogod na sluxbu vashu ucsinitti mogu, famo zapovidajte.
- Uzimateli kakkove likarie?
- Imateli veliku xegju?
- Shto piete?
- Imateli fan? Moreteli spiti?
- Proshastu noch ni mallo jesam spavao.
- A vishe od dva dana velikufam xegju imao; alli sada boljemie (bolje nahodimse).
- Vash ocfigled verlome tishi: mollim vas, akko zabave nejmate, pohoditeme cseitje: jerchemi vrime verlo duggo famom biti.
- s'Boggom, Gospodine, xellim vam berzo oporavljenje.
- Terpite dragovoljno.
- Ah kakkomije veche dofadilo lexati. Shtochemo csinitti?
- Valja nam terpiti.
- I svetisu terpili.

Gott